



Sammlung Theaterzettel

Doktor Wespe

Benedix, Roderich

1854-08-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 165. — Freitag, den 25^{ten} August, 1854.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Koderich Benedix.

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler
 Elisabeth, seine Tochter
 Thekla, seine Nichte
 Theudelinde, seine Schwester
 Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redac-
 teur eines Lokalblattes und Dramaturg
 Ludwig Honau, Maler
 Wellstein, ein junger Kaufmann
 Schreier, ein Renomist
 Christoph, Zündorf's alter Diener
 Adam, Wespe's Aufwärter
 Friederike, Elisabeths Kammermädchen
 Johanne, Theudelindens Kammermädchen

Herr Altmann.
 Fräul. Ungar.
 Fräul. Schmidt.
 Frau Dessoir.
 Herr Nebe.
 Herr Müller.
 Herr Werner.
 Herr Rothe.
 Herr Lichterfeld.
 Herr Bauer.
 Fräul. Ullmann.
 Fräul. Haupt.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 kr. sind bis 12 Uhr bei dem Hoftheater-Cassier Herrn De Resle, Lit. C4. No. 1., zu haben.

In Urlaub: Fräul. Kern. — Frau Rothe. — Fräul. Heusser. — Herr Stepan.
 Krank: Frau Schröder-Berlach.

Abends 11 Uhr 25 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.